



HYGIENESCHUTZKONZEPT

Tuesday Jackalopes e.V.

www.tuesday-jackalopes.de/verein/covid-19-hygienekonzept



Stand: 14.08.2020 Rev. 1.0

Vereinsleben in Zeiten der Corona-Pandemie. Das Eishockey-Training wird auch nach der Freigabe für Veranstaltungen in geschlossenen Räumen nicht mehr so einfach wie bisher stattfinden können. Hygienevorgaben und regelmäßige Anpassung der Vorgaben werden uns die nächste Zeit begleiten. Damit sich die Situation nicht wieder verschärft und wir möglichst bald wieder Normalität erreichen, ist es erforderlich, sich an die Vorgaben zu halten und Veranstaltungen und Treffen des Tuesday Jackalopes e.V. nach den Vorgaben eines Schutz- und Hygienekonzepts stattfinden zu lassen.

Der Schutz unserer Spieler ist uns sehr wichtig. Mit Sorgfalt in allen Bereichen und strenger Hygiene werden wir unserer Mitverantwortung für die Eindämmung des Coronavirus gerecht. Bitte unterstützen Sie uns dabei und halten Sie die Verhaltensregeln konsequent ein. Mit Ihrer Umsicht schützen Sie sich selbst und anderen Teilnehmer!

Organisatorische Maßnahmen zur Eindämmung von Covid-19

- Durch Vereinsmailings, Schulungen und Veröffentlichung auf der Website und in den sozialen Medien ist sichergestellt, dass alle Mitglieder ausreichend informiert sind.
- Mit Beginn der Wiederaufnahme des Sportbetriebs wurde Personal (Trainer, Übungsleiter, Spieler) über die entsprechenden Regelungen und Konzepte informiert.
- Die Einhaltung der Regelungen wird regelmäßig überprüft. Bei Nicht-Beachtung erfolgt ein Platzverweis bzw. Ausschluss am Trainingsbetrieb.
- **Teilnahmeberechtigt** am Training sind nur aktive und passive Vereinsmitglieder.
- Hierfür ist eine **Anmeldung** über die App „Kadermanager (<https://kadermanager.de/>)“ Pflicht.
- Unsere Trainingsgruppen bestehen immer aus **einem festen Teilnehmerkreis**. Die Teilnehmerzahl und die Teilnehmerdaten werden dokumentiert. Auch der Trainer/Übungsleiter hat stets feste Trainingsgruppen.
- Sämtliche Trainingseinheiten werden **dokumentiert**, um im Falle einer Infektion eine Kontaktpersonenermittlung sicherstellen zu können. Eine tagesaktuelle Teilnehmerliste wird jeweils direkt vor Trainingsbeginn dem Betreiber übergeben und von diesem nach 4 Wochen vernichtet.

Generelle Sicherheits- und Hygieneregeln

- Wir weisen unsere Mitglieder auf die Einhaltung des **Mindestabstands von 1,5 Metern** zwischen Personen im In- und Outdoorbereich hin.
- **Körperkontakt** außerhalb der Trainingseinheit (z.B. Begrüßung, Verabschiedung, etc.) ist untersagt.
- Unsere Mitglieder wurden darauf hingewiesen, dass bei **Fahrgemeinschaften** Masken im Fahrzeug zu tragen sind.
- Mitglieder werden regelmäßig darauf hingewiesen, ausreichend **Hände zu waschen** und diese auch regelmäßig zu desinfizieren. Für ausreichende Waschgelegenheiten ist vom Betreiber gesorgt.
- Vor und nach dem Training (z.B. Eingangsbereiche, WC-Anlagen, Umkleiden, Abholung und Rückgabe von Sportgeräten etc.) gilt eine **Maskenpflicht** - sowohl im Indoor- als auch im Outdoor-Bereich.
- Durch die **Benutzung von Handtüchern und Handschuhen** wird der direkte Kontakt mit Sportgeräten vermieden. Nach Benutzung von Sportgeräten werden diese durch den Sportler selbst gereinigt und desinfiziert.
- Sportgeräte werden von den Sportlern **selbstständig gereinigt** und desinfiziert. Hochfrequentierte Kontaktflächen (z.B. Türgriffe) werden alle 3 Stunden desinfiziert – hierfür zeigt sich der Betreiber verantwortlich.
- **Verpflegung sowie Getränke** werden von den Mitgliedern selbst mitgebracht und auch selbstständig entsorgt.
- Empfehlende Installation der Corona-App für jeden Teilnehmer.

Maßnahmen vor Betreten der Sportanlage

- Mitglieder, die Krankheitssymptome aufweisen, wird das Betreten der Sportanlage und die Teilnahme am Training untersagt.
- Vor Betreten der Sportanlage werden die Mitglieder bereits auf die Einhaltung des Mindestabstands von 1,5 Metern hingewiesen.
- Bei Betreten der Sportanlage gilt eine Maskenpflicht auf dem gesamten Sportgelände

Zusätzliche Maßnahmen im Indoorsport / allgemeinen Trainingsbetrieb

- Die **Trainingsdauer** wird pro Gruppe auf max. 120 Minuten beschränkt.
- Vor und nach dem Training gilt eine **Maskenpflicht**.
- Die **markierten Wege** des Betreibers sind entsprechend zu benutzen.
- Die Sportler/-innen erscheinen möglichst in ihrer **Sportbekleidung**/Funktionsunterwäsche, welche bereits zu Hause angezogen wird.
- In einer kleinen Sporttasche sollen ein privates, frisch gewaschenes Handtuch, Hygieneartikel sowie ein Einweg-Plastikbeutel zur Wiedermithnahme des gebrauchten Handtuches mitgenommen werden.
- Hygieneprodukte (Shampoo, Seife, Deodorant, etc.) dürfen untereinander nicht ausgeliehen werden.
- Jede(r) Sportler/-in benutzt seine eigenen Getränke/Flaschen und Snacks.
- Spucken ist (selbst auf den Freiflächen) nicht erlaubt.
- Für Trainer und Spieler besteht während des Trainings keine Maskenpflicht (freiwillig).
- Kein Abklatschen, in dem Arm nehmen und gemeinsames Jubeln.
- Nach Abschluss der Trainingseinheit erfolgt die unmittelbare Abreise der Mitglieder.

Eishockeyspezifisches Mannschaftstraining

- Das Training findet grundsätzlich unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt.
- Erklärungen auf dem Taktikboard/der Tafel während des Trainings sowie physische Mannschaftsbesprechungen in ausreichend großen Räumlichkeiten sind möglich, erfolgen aber unter Einhaltung der Distanzregelungen und wenn möglich mit Mund-Nasen-Schutz (MNS) aller Beteiligten; digitale Alternativen zu physischen Mannschaftsbesprechungen sind grundsätzlich zu präferieren.
- Es sind jegliche Übungsformen gestattet.
- Es müssen keine Abstandsregelungen bei der Durchführung der Übungen berücksichtigt werden.
- Die Spieler*innen nutzen nur Getränke aus beschrifteten Flaschen (eigener Name).
- Gründliches Händewaschen bzw. Desinfizieren in allen Trinkpausen ist der Standard.

Zusätzliche Maßnahmen in Umkleiden und Duschen

- Aktuell ist die Benutzung von Umkleiden und Duschen durch den Betreiber nicht gestattet. Sollte eine Benutzung seitens Betreiber genehmigt werden, sind folgende Punkte zu berücksichtigen:
 - Bei der Nutzung von Umkleiden und Duschen ist eine entsprechende Fußbekleidung zu nutzen.
 - Die Einhaltung des Mindestabstands von 1,5 Metern wird beachtet.
 - Die Nutzer von Duschen haben eigene Handtücher mitzubringen.

Allgemeine Verhaltensregeln

Gemäß den Empfehlungen des Robert-Koch-Instituts und der Bundeszentrale für Gesundheitliche Aufklärung werden folgende Verhaltensänderungen bis auf weiteres empfohlen.

- Abstand halten - auch bei gemeinsamen Mahlzeiten mit Menschen, die nicht zum eigenen Hausstand gehören, ggf. lokale Voraussetzungen beachten.
- Mehrmals täglich gründlich (etwa 20 Sek.) Hände mit Seife waschen -oder zu desinfizieren.
- Konsequentes Tragen von Mund-Nasen-Bedeckungen im öffentlichen Raum.
- Vermeidung von Gruppenbildungen (inkl. Partys und wenn möglich den ÖPNV meiden).
- In Taschentuch oder Armbeuge husten und niesen.
- Bei einem positiven Test auf das Coronavirus im eigenen Haushalt muss die betreffende Person 14 Tage aus dem Trainingsbetrieb genommen werden und sich in Quarantäne begeben.
- Eine Händedesinfektion ist im privaten Umfeld - wenn keine Infektion mit dem neuartigen Coronavirus vorliegt - im Allgemeinen nicht erforderlich. Hier ist es wichtiger, sich regelmäßig die Hände mit Seife zu waschen und darauf zu achten, dass Handtücher, Zahnbürsten, Besteck, etc. nicht mit anderen Familien-oder Wohnungsbewohnern geteilt wird. Bitte achten Sie auf Hygienevorschriften und die Einhaltung der korrekten Nies-und Husten-Etikette.

Mund-Nasen-Bedeckungen (MNB)

Als mechanische Barriere bzw. Bremse für eine Übertragung von Atemtröpfchen oder Speichel beim Atmen, Husten oder Niesen -werden aus handelsüblichen Stoffen in unterschiedlichsten Variationen hergestellt und privat oder von verschiedenen Firmen wie Textilherstellern produziert. Sollte keine derartige Mund-Nasen-Bedeckung zur Verfügung stehen, kann auch ein Tuch oder ein Schal vor Mund und Nase gehalten oder gebunden werden.

Was ist beim Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung zu beachten:

Der richtige Umgang mit den Mund-Nasen-Bedeckungen ist ganz wesentlich, um einen größtmöglichen Schutz zu erreichen:

- Waschen Sie sich vor dem Anlegen einer Mund-Nasen-Bedeckung gründlich die Hände (mindestens 20 bis 30 Sekunden mit Seife).
- Achten Sie beim Aufsetzen darauf, dass Nase und Mund bis zum Kinn abgedeckt sind und die Mund-Nasen-Bedeckung an den Rändern möglichst eng anliegt.
- Wechseln Sie die Mund-Nasen-Bedeckung spätestens dann, wenn sie durch die Atemluft durchfeuchtet ist. Denn dann können sich zusätzliche Keime ansiedeln.
- Vermeiden Sie, während des Tragens die Mund-Nasen-Bedeckung anzufassen und zu verschieben.
- Berühren Sie beim Abnehmen der Mund-Nasen-Bedeckung möglichst nicht die Außenseiten, da sich hier Erreger befinden können. Greifen Sie die seitlichen Laschen oder Schnüre und legen Sie die Mund-Nasen-Bedeckung vorsichtig ab.
- Waschen Sie sich nach dem Abnehmen der Mund-Nasen-Bedeckung gründlich die Hände (mindestens 20 bis 30 Sekunden mit Seife).
- Nach der Verwendung sollte die Mund-Nasen-Bedeckung bis zum Waschen luftdicht (z.B. in einem separaten Beutel) aufbewahrt oder am besten sofort bei 60 °bis 95 °C gewaschen werden.

LINK: https://www.youtube.com/watch?v=oMlhniNiDDs&feature=emb_logo

Mit gründlichem Händewaschen von mindestens 20 Sekunden Dauer lassen sich die Keime an den Händen auf ein Tausendstel und weniger senken. Allerdings waschen sich laut einer Befragung der BZGA in Deutschland mehr als die Hälfte der Befragten die Hände kürzer. Dies bedeutet, dass sie die Heimzahlen ihren Händen beim Händewaschen nicht wirksam reduzieren und so ein erhöhtes Risiko haben, selbst zu erkranken oder Keime an andere zu übertragen.

Was bei der Verwendung von FFP2-Masken zu beachten ist, finden Sie hier: <https://youtu.be/ObQSiftJnyM>

Sachsenkam, 14.08.2020

Ort, Datum



Unterschrift 1. Vorstand
(Matthias Scheja)



Unterschrift Schriftführer
(Florian Burger)

1.0	14.08.2020	Ersterstellung
-----	------------	----------------